

Es ist daher notwendig, den Satz zu erhöhen. Eine Erhöhung auf 80 Mark dürfte das Mindeste darstellen, was gefordert werden muß, und der Betrag dürfte immer noch als sehr mäßig zu bezeichnen sein.

Der Provinzialauschuß beehrt sich daher den Antrag zu stellen:

Der Provinziallandtag wolle beschließen, daß der Absatz 2 des § 14 des angezogenen Reglements dahin abgeändert werde, daß anstatt bisher 40 Mark vom 1. April 1918 ab 80 Mark zu zahlen sind.

Ferner wolle der Provinziallandtag den Provinzialauschuß ermächtigen, die erforderliche ministerielle Genehmigung zu diesem Abänderungsbeschluß herbeizuführen und etwaige von dem Herrn Minister gewünschte Aenderungen seinerseits vorzunehmen.

Düsseldorf, den 19. Februar 1918.

Der Provinzialauschuß:

D. Graf Weiffel von Gymnich,
Vorsitzender.

Dr. von Renvers,
Landeshauptmann.

Anlage 21.

(Drucksachen. Nr. 13.)

Bericht

des Provinzialauschusses

über die

im Jahre 1917 erfolgten Bewilligungen von Beihilfen für Armenzwecke gemäß § 5 Abs. 3 des Gesetzes vom 2. Juni 1902, betreffend die Ueberweisung weiterer Dotationsrenten an die Provinzialverbände.

Der 46. Rheinische Provinziallandtag hat in der Plenarsitzung vom 16. Februar 1906 bei Genehmigung des Reglements für die Verteilung der gemäß § 5 Absatz 3 des Gesetzes vom 2. Juni 1902 an leistungsschwache Kreise und Gemeinden zu verteilenden Staatsrenten vom 16. Februar 1906 folgenden Beschluß gefaßt:

23. April

„Alljährlich ist dem Provinziallandtage in einer besonderen Vorlage davon Kenntnis zu geben, welche Gemeinden und Kreise und mit welchen Beträgen sie — getrennt für Armen- und Begezwende — bedacht worden sind“.

Zu Ausführung dieses Beschlusses beehrt sich der Provinzialauschuß, dem Provinziallandtage die umseitige Nachweisung der Beihilfen für Armenzwecke zur Kenntnisnahme vorzulegen.

Düsseldorf, den 19. Februar 1918.

Der Provinzialauschuß:

D. Graf Weiffel von Gymnich,
Vorsitzender.

Dr. von Renvers,
Landeshauptmann.

Nachweisung

der

an leistungsschwache Kreise und Gemeinden der Rheinprovinz für Zwecke des Armenwesens aus der Dotationsrente auf Grund des § 5 Absatz 3 des Gesetzes vom 2. Juni 1902 für das Rechnungsjahr 1917 gewährten Beihilfen.

Zfd. Nr.	Kreis	Gemeinde	Be- willigter Betrag M.	Zfd. Nr.	Kreis	Gemeinde	Be- willigter Betrag M.
I. Regierungsbezirk Aachen.				II. Regierungsbezirk Coblenz.			
1	Düren	Uedingen	300	1	Adenau	Retterath	550
2	Geilentrirchen	Teveren	900	2	"	Langenfeld	300
3	Heinsberg	Breberen	600	3	"	Weibern	700
4	"	Haaren	900	4	"	Kempnich	200
5	"	Havert	1100	5	"	Hausen	100
6	"	Wildenrath	350	6	"	Neuspath	125
7	Jülich	Dürwiß	800	7	"	Mosbruch	100
8	Montjoie	Mützenich	750	8	"	Bütterichen	50
9	Schleiden	Udenbreth	150	9	"	Kaperich	100
10	"	Dreiborn	1200	10	"	Gelenberg	100
11	"	Frohnrath	100	11	"	Drees	100
12	"	Golbach	300	12	"	Pomster	200
13	"	Rimmen	175	13	"	Dämpelfeld	200
14	"	Sötenich bei Call	300	14	Ahrweiler	Kreuzberg	250
15	"	Wahlen	500	15	Altentrirchen	Derfchen	100
16	"	Bleibuir	1000	16	"	Horchhausen	400
17	"	Breitenbenden	200	17	"	Pleckhausen	150
18	"	Buffem-Bergheim	150	18	"	Güllesheim	150
19	"	Harzheim	100	19	"	Bürdenbach	300
20	"	Lorbach	100	20	"	Niedersteinebach	220
		Summe	9975	21	"	Luchert	100

Bemerkung: Die Beihilfen sind im Einvernehmen mit dem Herrn Ober-Präsidenten gewährt worden.

Ufd. Nr.	Kreis	Gemeinde	Be- willigter Betrag M	Ufd. Nr.	Kreis	Gemeinde	Be- willigter Betrag M
Regierungsbezirk Trier.				27	Prüm	Dasburg	300
1	Bitburg	Seffern	100	28	"	Rideshausen	200
2	"	Bettingen	100	29	"	Mürtenbach	600
3	"	Roth	175	30	"	Kopp	700
4	"	Ferschweiler	250	31	"	Blüttscheid	550
5	"	Schleid	275	32	"	Schönecken	500
6	"	Wißmannsdorf	200	33	"	Bawern	100
7	"	Leimbach	200	34	"	Betteldorf	100
8	"	Niedergettler	200	35	"	Auw	150
9	"	Weidingen	100	36	"	Schlaufenbach	175
10	"	Wallendorf	150	37	"	Bleialf	500
11	"	Eruchten	250	38	"	Brandscheid	200
12	"	Müllbach	200	39	"	Hollnich	100
13	"	Apfler	600	40	Saarlouis	Siersdorf	100
14	Dahn	Weidenbach	100	41	St. Wendel	Hammerstein	450
15	Merzig	Rappweiler	500	42	"	Niederalben	250
16	"	Britten	200	43	"	Niedereisenbach	150
17	"	Waldhölzbach	225	44	"	Wiesweiler	100
18	Ottweiler	Dörsdorf	250	45	Trier-Land	Waldweiler	500
19	Prüm	Kopscheid	100	46	"	Mandern	200
20	"	Lichtenborn	300	47	"	Schillingen	100
21	"	Manderscheid	325	48	"	Kell	100
22	"	Niederüttfeld	100	49	"	Hinzert	100
23	"	Dlzheim	300	50	"	Abtei	300
24	"	Willwerath	800	51	Wittlich	Niedermanderscheid	220
25	"	Daleiden	100			Summe	13 165
26	"	Dahnen	320				

Zusammenstellung.

I.	Regierungsbezirk Aachen	9 975	Mark	an	20	Gemeinden
II.	" Coblenz	24 690	"	"	69	"
III.	" Cöln	28 325	"	"	19	"
IV.	" Düsseldorf	2 700	"	"	3	"
V.	" Trier	13 165	"	"	51	"
	Gesamtsumme	78 855	Mark	an	162	Gemeinden.